



**Erfgoed
Gelderland**

Pressemitteilung

20. April 2017

Start neues Euregio Projekt: RheiJnLand.Xperiences

Museen, Hochschulen und Tourismusbüros arbeiten zusammen in der Grenzregion

Am 20. April fand in Schloss Moyland die Pressevorstellung statt des Projektes RheiJnLand.Xperiences. Dieses Projekt wurde vor kurzem gestartet und während der Pressevorstellung boten die Projektpartner einen Vorblick.

Innovation und Kulturförderung

Das Projekt RheiJnLand.Xperiences betrifft eine drei Jahre währende Zusammenarbeit zwischen den IT und Medien Ausbildungen von zwei Hochschulen, die zwei tonangebende Tourismusbüros in der Region und acht Museen: vier aus den Kreisen Kleve und Wesel und vier aus der Provinz Gelderland. Ziel ist die Anziehungskraft der Region zu stärken und den Besuch der Region beiderseits der Grenze zu fördern. Innovation, Zusammenarbeit und regionale Kulturförderung stehen dabei im Mittelpunkt. Die Museen werden die gemeinsame Geschichte der Grenzregion erzählen, an Hand von grenzüberschreitenden Themen wie "die Römer", "Herzöge und Grafen" und "der Zweite Weltkrieg". Die Museen werden sich vor allem stärker bei der Jugend profilieren. Sie werden deshalb, unterstützt durch IT-Experten und –Studenten von zwei Hochschulen, ihre Sammlungen und Ausstellungen digital erschließen und verbinden mittels 'gamification', 'geocaching', 'augmented reality' und 'storytelling'.

Einzigartig

Für diese Region ist das Projekt in mehreren Hinsichten einzigartig. Vor erst, weil zwei tonangebende Hochschulen bis jetzt noch nicht grenzüberschreitend zusammenarbeiteten. Ebenfalls einzigartig ist die Anwendung von Spitzentechnologien auf dem Gebiet der multimedialen Präsentationen in Museen. Und zum Schluss gibt es die Art und Weise in dem das Ganze entwickelt und eingeführt wird: das passiert nicht wie sonst üblich in Fasen sondern in einer Anzahl von quasi gleichzeitigen Iterationszyklen, was dazu führt dass schon recht früh Ergebnisse erreicht werden. Diese Ergebnisse werden schon im Laufe des Projektes zur Verfügung des Publikums kommen.

Partner

De partner im Projekt sind: Archäologischer Park Xanten, Geldersch Landschap & Kasteelen, Museum Arnhem, Museum Goch, Museum Kurhaus Kleve, Museum Schloß Moyland, Nationaal

Bevrijdingsmuseum 1944-1945, Nederlands Openluchtmuseum, die Hochschule Rhein-Waal, die Hogeschool van Arnhem en Nijmegen (HAN) und die Tourismusbüros Niederrhein Tourismus und RBT KAN.

Erfgoed Gelderland ist Lead Partner des Projektes.

Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG-programms Deutschland-Niederland ausgeführt und finanziell unterstützt.



Notiz für die Redaktion, nicht zur Veröffentlichung:

Weitere Auskünfte erteilen:

Jos Peeters - Projektkoordinator: j.peeters@erfgoed gelderland.nl, 0031-6-53317927

Marc Wingens - Geschäftsführer Erfgoed Gelderland: m.wingens@erfgoed gelderland.nl, 0031-6-55155412

Fotobeischrift:

Acht Museen, gleichmäßig an beiden Seiten der Grenze verteilt, arbeiten zusammen.

Quellennachweis: Karte - Euregio Rhein-Waal - Krijn Ontwerp